

Plastifloor® Mörtel 050/051

Kunstharz Mörtelsystem
für höchstbelastbare Flächen

PLASTI
CHEMIE GMBH
INTERNATIONAL
Produktions- und Vertriebsgesellschaft

Anwendung: Plastifloor® 050/051 ist ein hochwertiges Mörtelsystem für hochbelastete Flächen. Der Mörtel kommt in Schichtdicken von 5 bis 10 mm und als Reparaturmörtel für Löcher zur Anwendung.

Eigenschaften: Plastifloor® 050/051 ist ein 2-Komponenten-Mörtel auf Methacrylatharzbasis, der die notwendigen Füllstoffe und Härter bereits enthält. Plastifloor® 050/051-Mörtel kann bis -10 °C verarbeitet werden und ist nach **1 bis 3 Stunden** mechanisch und chemisch voll belastbar.

Verpackung:



Der Mörtel besteht aus Komp. A (flüssig), Plastifloor 050
Und Komp. B (Pulver) Plastifloor 051

Kenndaten:

Lieferform	Plastifloor® 050	flüssig
	Plastifloor® 051	Pulver/Füllstoff
Druckfestigkeit	DIN 1164	ca. 95 N/mm ²
Biegefestigkeit	DIN 1164	ca. 20 N/mm ²
E-Modul	DIN 53457	ca. 6800 N/mm ²
Therm. Dilatation	VDE 0304	ca. $33 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$
Lagerfähigkeit, bei $< 25\text{ °C}$ trocken u. kühl mind.	6 Monate	

Plastifloor® Mörtel 050/051

Kunstharz Mörtelsystem
für höchstbelastbare Flächen

Verarbeitungs- hinweise:

Nach entsprechender Untergrundvorbereitung werden je nach gewünschter Verarbeitungskonsistenz werden 2,5 kg Plastifloor® 050 (= Härter) und 25 kg Plastifloor® 051 (= Pulver) intensiv miteinander vermischt (Mischzeit ca. 2 Minuten). Der viskose Mörtel wird anschließend direkt auf die mit Plastifloor 112 oder Plastifloor113 vorgrundierte Fläche aufgebracht und mittels einer Glättkelle gleichmäßig verteilt. Die Verarbeitungszeit bei 20 °C beträgt etwa 10 bis 15 min., die Aushärtung ca. 1 bis 1,5 Stunden. Plastifloor® 050/051 kann mit Plastifloor 510/H thixotropiert werden (z. B. für Hohlkehlen). Vor dem Überbeschichten von Plastifloor® 050/051 muss mit Plastifloor 112 grundiert werden. Für Schichtdicken von mehr als 10 mm kann der Mörtel zusätzlich mit Füllstoffen von 2,0 bis 4,0 mm bzw. 4,0 bis 8,0 mm Korndurchmesser abgemagert werden.

Mischen:



Der Mörtel wird mit einem Rührwerk angemischt. Komp. A + B in einen 30 l Kübel geben und 2 min. gut durchmischen- fertig.

Richtwerte:

a) Standardmenge	2,5 kg	Plastifloor® 050
	25,00 kg	Plastifloor® 051
b) mit Korngemisch 2 – 8 mm	2,5 kg	Plastifloor® 050
	25,00 kg	Plastifloor® 051
	6,00 kg	Füllstoff 2 – 8 mm

Beispiele:



Flüssige Konsistenz oder Mörtelfähige Konsistenz ist individuell einstellbar

Plastifloor® Mörtel 050/051

Kunstharz Mörtelsystem
für höchstbelastbare Flächen

Materialverbrauch:

5 mm Mörtelbelag Plastifloor® 050/051	ca. 10 kg/m ²
10 mm Mörtelbelag Plastifloor® 050/051	ca. 20 kg/m ²
ab 10 mm Mörtelbelag Plastifloor® 050/051 mit 2 mm bis 8 mm Füllstoffgemischen	ca. 22 kg/m ²

Größere Schichtdicken sind durch mehrmaliges Auftragen herzustellen, um Spannungen im Mörtel zu vermeiden!

System für Tief- temperaturen:

Das Mörtelsystem 050/51 ist auch in einer speziellen Abmischung erhältlich, die sich für die Verarbeitung bei Temperaturen unter -10°C (Reparaturen z.B. in Kühlhäusern oder bei Frost im Außenbereich) eignet. (Plastifloor 050/051 T) Der Untergrund sollte jedoch stets trocken und eisfrei sein!

Fordern Sie bei Bedarf nähere Informationen an.

Hinweise:

Die Beschichtungsarbeiten sind stets erst nach vollständigem Aushärten der vorhergehenden Schicht fortzusetzen.

Lagerung:

Für Methacrylatharze gelten die Vorschriften beim Umgang mit leicht entzündlichen Stoffen. Plastifloor® Harze sind kühl, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt, möglichst bei Temperaturen von 15-20 °C zu lagern. Vor der Verarbeitung sind die Gebinde gründlich aufzurühren. Das Feststoffgemisch bzw. Füllsande sind trocken zu lagern. Beachten Sie bitte unsere Hinweise auf den Sicherheitsdatenblättern!

Unsere Angaben über unsere Produkte und Geräte sowie über unsere Anlagen und Verfahren beruhen auf umfangreicher Entwicklungsarbeit und anwendungstechnischer Erfahrung. Wir vermitteln diese Ergebnisse, mit denen wir keine über den jeweiligen Einzelvertrag hinausgehenden Haftung übernehmen, in Wort und Schrift nach bestem Wissen, behalten uns jedoch technische Änderungen im Zuge der Produktionsentwicklung vor. Das entbindet den Benutzer jedoch nicht davon, unsere Erzeugnisse und Verfahren auf ihre Anwendung für den eigenen Gebrauch selbst zu prüfen. Das gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für die Anwendungen und Verfahrensweisen, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich abgegeben sind.